UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

CLXXXIV. Der Rath zu Königsberg übernimmt ein Stiftungscapital, aus dessen Renten jährlich eine Vertheilung von Schuhen an die ärmsten Hospitalien zum heiligen Geist und zu St. Georg erfolgen soll, ...

**Nutzungsbedingungen**

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

ane alle ſumen. Sundergen ſo beholdet yo der ſuluen vnſes hoemeiſters briue eyne uthſchriſt, wen wi anders nichten weten, wen dat den briuen gentzlik ſchal ſchyn eyne volge. Gegeuen to Schiuelbein, des Sonauendes na der bordt vnſzer liuen ffrowen, vnder vnſzerm Ingeſigel.

Den vorſichtigen Borgermeiſtern vnde Ratmannen
der Stadt Koningiſberg.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 146.

---

## CLXXXIV. Der Rath zu Königsberg übernimmt ein Stiftungscapital, aus deſſen Renten jährlich eine Vertheilung von Schuhen an die ärmſten Hoſpitaliten zum heiligen Geiſt und zu St. Georg erfolgen ſoll, am 1. Dezember 1402.

Vor allen ghuden criſtenluden, di diſſen briff ſeen vnde horen leſen, Bekenne wi Ratmanne tu Koningeſberghe, Jungh vnde olt, di nu ſint vnde na vns komen, dat wi ſchuldich ſin alle Jar cwelff marc vinkenoghen Stetinſcher munte ewigher rente, di van vns ghekoſt heft hern Jan Kützelow vor ander halfl hundert marc der ſuluen munte, vnde wi ſcholen vnde willen di vorbenanten cwelff marc gheuen vnde bereiden ſunder vortoch tu ſunte walburgen daghe den erleken luden, di dar ſin vorſtender des armudes tume hilghen gheiſte vnde tu ſunte gürgens, alze tu ſunte gürgens viff marc, tume hilghen geiſte ſouene. So ſcholen di ſuluen vorſtender, di in der tid ſin, di vorbenanten rente gheuen, vorſehen vnde reken di ſchu den alderarmeſten, di dar ſin tume hilgen geiſte, alle Jare an ſunte Barbaren daghe, vnde dat andere deil van den ſchuen ſcholen ſi gheuen den alderarmeſten, di dar ſin tu ſunte gürgens, alle Jar in ſunte Nicolaus daghe. Weret ok, dat dar wes ouerlepe, id were van den viff marken tu ſunte gürgens edder van den ſouenen tume hilghen geiſte, dat ſcholen di vorſtendere irgheſcreuen den allederarmeſten gheuen tu hulpe tu oren cledren. Were id ok, dat hern Jan Kützelow di twelff marc rente hebben wolde tu ſiner noet, deme ſchole wi di bereiden met ghuden willen ſunder wedderſprake upp den vorſcreuen enkeden dach. Vortmer were id, dat hi des gheldes edder di rente nichte neme vnde bede vor enen armen minſchen, manne edder vrowe, vmme twe par ſchu edder dri, des ſchal me em nicht vorſegghen, al di wile dat hi leuet. Wen her dod is, ſo ſchal met holden, alz vore gheſcreuen is tu ewigher tid. Gheſcheghe id ok, dat deſſe briff vorwarloſet worde, ſo ſcholen, di tu der tid Ratmanne ſin, diſſen briff vornigen na diſſes briues lude. Dat wi dat holden willen, dat loue wi gode vnde al den, di vns manen met diſſem briue van der twiger armude weghen vorgheſcreuen. Jo doch ſo gheue wi vnſen nakomelinghen ene anwiſinghe des vorbenanten gheldes met der rente, dat di vorſtendere der twiger vorbeſcreuen armude hebben vntfanghen, di ſuluen anderhalff hundert marc vinkenoghen vnde hebben den armen luden vorbenant tu gude dar mede gkekoſt twelff marc rente na der Ratmanne rade vnde ſcholen di Stat dar ane ſchadelos holden beide met me houetſtule vnde met der rente, vnde ſcholen vortmer di twelf marc rente nerghen kopen, id enſche met der Ratmanne rade vnde witſchap. Dar ſegghe wi Nicolaus wollin, benningh boldeke, ratmanne vnde vorſtender tume hilghen geiſte, vnde Tide ſteuen, Peter

ſcroder, vorſtender tu ſunte gürgens, Ja tu vnde louen van vnſz vnde vnſer nakomelinghe weghen, de Stat vnde ratmanne ſchadelos to holdende an den anderhalff hundert marke houetſtuls vnde twelff marc renten. Dis tu tughe ſo hebbe wi vorſtender irgheſcreuen der twiger godeſhuſer Inghezegile mit der Secret vor diſſen brifl laten henghen, di gheuen Koningeſberg, verteigen hundert Jar na der bort criſti, dar na in dem andern Jare, des vrigdages na ſunte Andreas dage des apoſtels.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 147.

---

## CLXXXV. Bartholomäus Bomeke, Ehrencaplan des Papſtes, erklärt ſeine Streitſache mit Königsberg für ausgeglichen, am 6. Februar 1403.

Vor allen guden criſten luden, de deſſen jeghenwardighen open breff ſeen edder horen leſen, bukenne ik bartholomeus bomeke, capellanus honorarius domini pape, dat de ſchelinghe, thoſprake, maninghe vnde vnde ſake, de ik hebbe ghehat edder mochte hebben ieghen de ſtat Koningeſberg vnde ieghen de erbaren Inwonelinghe der ſuluen ſtat, ſee ſy grot edder kleyne, edder in wodaner machte dat ſee ſye, enwil ik vnd al myne vrunt, gheboren vnd vnghe-boren, nummer mere denken edder vpruchken In enegherleyghe wiſs weder de ſtat vnd Inwonelinghe vorgheſcreuen, vnde danke en aller vronſchap, gude vnde aller ere vnde ſcholde ik vnde mochte don, dat der erwerdyghen ſtat vnd Inwonelinghen dichke genomet leeff, vromeliken vnde wylſam were, dat wolde ik don, al myne vrunt ſunder jenegherleyghe argher lyſt don vnde vollenbringhen, ſo ik truwelikeſt konde vnde mochte. Des tho tughe vnde tho merer wiſchap hebbe ik myn Inghezeghele laten henghen an deſſen breff, de gheuen is tho ſtetyn, In peter torghelowes huſe des erliken mannes, Na godes bort vertheynhundert iar, dar na in deme druden Jare, an ſunte dorothee daghe der heylighen ſalighen erliken Juncvrowen.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 148.

---

## CLXXXVI. Henning Brandenburg bittet den Biſchof von Camin um Beſtätigung eines von ihm in der Pfarrkirche zu Königsberg geſtifteten Altares, am 8. September 1406.

Reuerendiſſimo in criſto patri ac domino, domino Nicolao, dei et apoſtolice ſedis gracia Epiſcopo Camynenſi, Henninghus Brandenborg, conſul ciuitatis koningeſbergh etc. — anime — proprie in ſalutem animeque uxoris mee katherine ac meorum progenitorum ad laudem, gloriam et honorem omnipotentis dei ſueque matris beatiſſime et glorioſiſſime virginis